



Qualitätsstandards für digitale Kindermedien

Zur Einordnung

Seitenstark engagiert sich für kindgerechte digitale Angebote und Angebotsstrukturen. Mit dem Seitenstark-Gütesiegel setzt der Verein ein Zeichen für qualitativ hochwertige digitale Inhalte und damit auch für eine sichere Onlinewelt für Kinder. Angebote, die Kinder fördern und stärken und damit einen Beitrag zu einem guten Aufwachsen mit Medien leisten, sollen mit einer Auszeichnung gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Ausgezeichnete Angebote unterstützen Kinder bei der eigenen Persönlichkeitsentwicklung, im sozialen und kulturellen Lernen, informieren kindgerecht und befähigen zu einem aktiven Mitwirken in der Gesellschaft.

Das Seitenstark-Gütesiegel kann an alle hochwertigen kindgerechten Angebote im digitalen Raum verliehen werden, sofern sie den hier definierten Standards entsprechen. Zugleich stellt Seitenstark den Anbietenden digitaler Kindermedien mit den hier vorgestellten Standards und den Leitfäden "Empfehlenswerte Online-Angebote für Kinder" (bisher erschienen: Leitfaden für Kinder-Webseiten; weitere geplant) Orientierungshilfen zur Verfügung, die ihnen eine Qualitätsentwicklung und -verbesserung ermöglichen.

Die digitale Kindermedienlandschaft ist vielfältig und jedes Angebot einzigartig. Angebote, die sich um die Auszeichnung mit dem Seitenstark-Gütesiegel bewerben oder dafür vorgeschlagen werden, werden in ihrer Gesamtheit gesehen. Nicht immer kommt es auf die vollständige Erfüllung einzelner Kriterien an, vielmehr zählt die Qualität des Gesamtangebotes.

Das Seitenstark-Gütesiegel spricht die Gesamtheit der digitalen Medien an, die von Kindern genutzt werden und mit denen sie in Berührung kommen. Alle Anbietenden sind aufgerufen, sich an den Standards für digitale Kindermedien messen zu lassen.

Wir sind die Guten – 5 Standards für digitale Kindermedien

Ist Ihr Angebot innerhalb der Onlinemedienwelt ein Ort, an dem Kinder willkommen und sicher sind, an dem sie sich einbringen, sich informieren, kommunizieren, teilhaben und mitgestalten können?

Das bedeutet:

Wertvolle und hochwertige digitale Angebote für Kinder...

1 ... verfügen über eine kindgerechte Konzeption.

- Das Angebot bezieht die Möglichkeiten der digitalen Medien bei der Aufbereitung der Inhalte angemessen ein.
- Es fördert Neugierde und Kreativität, macht Spaß und motiviert.
- Es hat alters- und entwicklungsgerechte, diversitätssensible und barrierearme Inhalte. Diese informieren, bilden, unterhalten Kinder.

2 ... vermitteln positive Grundwerte.

- Das Angebot ist werteorientiert und verfolgt Prinzipien wie Toleranz, Respekt, Fairness, Solidarität und Achtsamkeit.
- Es macht Vielfalt und Diversität sichtbar und fördert ein demokratisches Miteinander.
- In der Interaktion mit den Kindern und untereinander wird ein freundlicher, wertschätzender und weltoffener Umgang gepflegt.

3 ... leisten einen Beitrag zur Medienkompetenz.

- Das Angebot unterstützt Kinder, kompetent und souverän mit Medien umzugehen und Inhalte und Angebote reflektiert und kritisch beurteilen zu können.
- Es erweitert und schafft Informations-, Orientierungs- und Handlungsspielräume für Kinder, um Schlüsselprobleme unserer Gegenwart sowie Entwicklungsaufgaben und eigene Probleme bearbeiten und lösen zu können.
- Das Angebot ermöglicht Kindern eine selbstbestimmte, an den eigenen Interessen ausgerichtete Nutzung des Internets und zeigt Chancen und Möglichkeiten der Nutzung digitaler Medien auf.

4 ... ermöglichen Kindern Teilhabe.

- Das Angebot ermöglicht Kindern, sich in einer medial geprägten Welt zurechtfinden und in ihr handeln zu können.
- Es erfüllt das Recht der Kinder auf altersadäquate Information und gibt Raum und Möglichkeiten für gesellschaftliche, kulturelle und politische Teilhabe.

- Es fördert die aktive Teilhabe von Kindern im digitalen Raum und bietet Möglichkeiten, Inhalte mitzugestalten, selbst Dinge zu produzieren und zu teilen und Resonanz zu bekommen.

5 ... sorgen für Schutz und Sicherheit.

- Das Angebot sorgt für ein sicheres digitales Umfeld, in dem die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages eingehalten und das Schutzbedürfnis von Kindern besondere Beachtung findet (sorglose Kommunikation und Interaktion für Kinder).
- Es verfolgt nicht vornehmlich den Zweck kommerzielle Ziele zu erreichen, Mitglieder zu gewinnen oder Spenden einzuwerben, sondern legt den Schwerpunkt auf ein eigenständiges und unabhängiges Angebot für Kinder.
- Das Angebot ist so gestaltet, dass Kinder ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen können.

Rat und Hilfe für Anbietende: Leitfaden "Empfehlenswerte Onlineangebote für Kinder"

Ergänzend zu den Standards hat Seitenstark Leitfäden erarbeitet, die Anbietenden eine Orientierungshilfe sein sollen und ihnen ermöglichen, die Qualität ihres Angebots zu überprüfen und zu verbessern. Darüber hinaus bietet Seitenstark mit seinem offenen "Netzwerk für Kindermedienschaffende" einen Ort für den Austausch von Know-how und Praxiserfahrung sowie für gegenseitige Hilfe, Unterstützung und Vernetzung.

Der Leitfaden "Kinderwebseiten" gibt ergänzende Hinweise zu folgenden Themen:

1. Definition der Zielgruppe
2. Kinderfreundliche Bedienung, Redaktion und Information
3. Medienkompetenz und Kompetenzen für eine digital geprägte Welt
4. Vernetzung, Links, Social Media
5. Werbung und Verkauf
6. Mitgliedschaften, Spendenaktionen, Einwerbung von Spenden
7. Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung